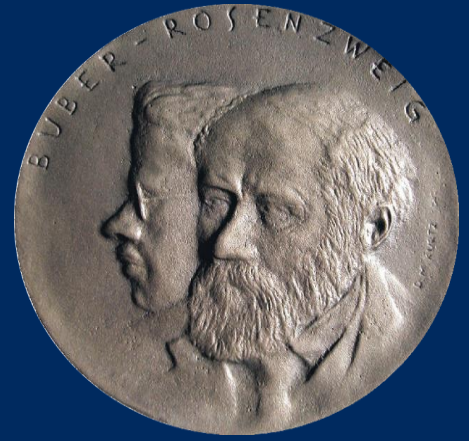


Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit

2026 • 5786/5787

Jahresmotto

„Schulter an Schulter  
miteinander“



**Sonntag 1. März 2026 – 19.00 Uhr**

# Eröffnungsfeier

Woche der Christlich-Jüdischen  
Zusammenarbeit 2026 – 5786/5787

Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal, Karlsruhe

Eröffnung: **Dr. Frank Mentrup**, Oberbürgermeister

Festansprache: **Erzbischof Stephan Burger**  
Erzbischof von Freiburg

Musik: **Kammerchor des  
St.-Dominikus-Gymnasiums  
Karlsruhe**

Leitung: **Judith Mammel** **Eintritt frei.**



**Dienstag, 10. März 2025 – 19.00 Uhr, Bad. Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe**  
**Eine Freundschaft am Rande der Warschauer Ghettomauer und eine Flucht**

Mattes Herre, Sebastian Mirow und Stefan Viering lesen aus dem von Jutta Berendes bearbeiteten Roman „Die schöne Frau Seidenmann“ von Andrzej Szczypiorski (1928–2000), musikalisch begleitet von Uli Kofler am Flügel.

*Pawelek, der aus einer katholischen Offiziersfamilie stammt, und Henio, Sohn eines jüdischen Anwalts, sind dicke Freunde. Als 1939 die deutsche Wehrmacht Polen überfällt, ändert sich das Leben der beiden Halbwüchsigen schlagartig: Henios Familie muss ins Warschauer Ghetto umziehen. Unterstützt von seinem treuen Freund Pawelek flieht Henio und lebt das Leben eines Gejagten, bis er schließlich einen schwerwiegenden Entschluss fasst*



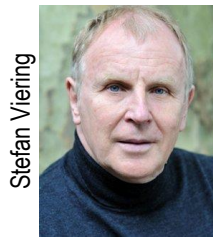
Jutta Berendes



Mattes Herre



Sebastian Mirow



Stefan Viering



Uli Kofler

**Eintritt frei.**

**Veranstalter:** Ges. f. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. und Badische Landesbibliothek Karlsruhe

[www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/](http://www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/)

[www.blb-karlsruhe.de/kalender](http://www.blb-karlsruhe.de/kalender)

**Mittwoch, 11. März 2026 – 18.30 Uhr, Kino „Schauburg“, Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe**  
**Filmabend: „Der Schatten des Kommandanten“**

**Regie u. Drehbuch: Daniela Völker.**

*„Der Schatten des Kommandanten“ erzählt die Geschichte von Rudolf Höss, dem Lagerkommandanten vom Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Er war verantwortlich für die Ermordung von mehr als einer Million Jüdinnen und Juden. Sein 87-jähriger Sohn Hans Jürgen Höss, setzt sich wohl zum ersten Mal mit dem grausamen Vermächtnis seines Vaters auseinander. Das Leben von Rudolf Höss und seiner Familie wurde 2024 im Film „The Zone of Interest“ dargestellt. Dieser Film berichtet nun von Höss' Kindern und seinen Enkeln. Ein zweiter Erzählstrang beginnt in London, wo Maya Lasker-Wallfisch mit ihrer Mutter Anita Lasker-Wallfisch über ihre Kindheit spricht. Letztere hat Auschwitz überlebt, weil sie im Mädchenorchester Cello spielte. Beide Familien begegnen schließlich einander.*

**Sondervorführung aus Anlass der Woche der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit**

**Veranstalter:** Ges. f. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. und die Schauburg

**Eintritt 11,50 € normal 10,00 € ermäßigt FSK: 12 J**

[www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/](http://www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/)

[www.schauburg.de](http://www.schauburg.de)

**Donnerstag, 12. März 2026 – 10.30 Uhr, Kino „Schauburg“, Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe**  
**Filmvorführung für Schulklassen, Altersempfehlung: 12 Jahre:**

**„Der Schatten des Kommandanten“** (Beschreibung s. oben)

Mit einer kurzen Einführung und Anregungen.

**Anmeldung von Schulklassen:** Bei Drais-Gemeinschafts- u. Realschule: 0721/133-4562 oder bei Thomas Eckerle, Pastoralreferent, 07242/93401-24

**Veranstalter:** Erzieherausschuss der GCJZ und die Schauburg .

**Eintritt : Sonderpreis: 7,00 €**

[www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/](http://www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/)

[www.schauburg.de](http://www.schauburg.de)

**Sonntag, 15. März 2026 – 11.00 Uhr, Synagoge, Knielinger Allee 11, 76133 Karlsruhe**

**Synagogenführung** mit Daniel Nemirovsky, Geschäftsführer der Jüdischen Kultusgemeinde, Karlsruhe

Die Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

**Eintritt frei.**

[www.jg-karlsruhe.de](http://www.jg-karlsruhe.de)

**Mittwoch, 18. März 2026 – 19.00 Uhr, Badisches Staatstheater Karlsruhe, kleines Haus Insel, Karlstr. 49b**

Im Rahmen der Woche der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026

**DIE WELLE** nach Morton Rhue und Ron Jones

*Das könnte hier und heute nicht passieren. Oder?! Um den Aufstieg des Nationalsozialismus in Deutschland zu veranschaulichen, beschließt der Geschichtslehrer Ben Ross, gemeinsam mit seiner Klasse ein Experiment zu starten. So möchte er ihr vorführen, wie – vermeintlich weit entfernte – faschistische Systeme entstehen können. Doch was als Experiment beginnt, wird schnell gefährlich ...*

*Die Welle ist eine kluge Erzählung darüber, wie leicht wir beeinflussbar sind. Wie es im Kleinen beginnt und bald unbeherrschbar wird. Darüber, wie schnell es zu spät sein kann. Was bewegt uns dazu, unser kritisches Denken gegen eine spezifische Gruppenzugehörigkeit einzutauschen? Was gewinnen wir, indem wir andere ausschließen, erniedrigen, entrechten? Und was passiert, wenn niemand den Mut findet, die Stimme zu erheben und zu widersprechen? Der weltberühmte Roman The Wave von Morton Rhue erfährt in der heutigen politischen Situation immer wieder neue Aktualität.*

**Veranstalter:**

Badisches Staatstheater Karlsruhe in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.

**Eintritt: 17,00 € ermäßigt 7,00 €** ab 12 Jahren

[www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/](http://www.christlich-juedische-gesellschaft-karlsruhe.de/)

[www.staatstheater.karlsruhe.de/programm/info/3670/](http://www.staatstheater.karlsruhe.de/programm/info/3670/)

**Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.**

**Vorstand:** Pfarrer Erhard Bechtold (kath. Vors.) \* Pfarrerin Kira Busch-Wagner (ev. Vors.) \* Solange Rosenberg (jüd. Vors.) \* Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup \* Dekan Dr. Thomas Schalla \* Dekan Markus Miles \* Rabbiner Dr. David Vinitz \* Knut Bühler \* Dominika Szope, Leiterin des Kulturamts \* Pfarrerin Gertrud Stihler \* Michael Welzel \* **Geschäftsführung:** Solange Rosenberg \* **Schatzmeister:** Michael Welzel